



den Volkspartei Einfluss zum Segen des deutschen Vaterlandes zu verschaffen.

### Die preussische Koalitionspolitik.

Hierauf nahm der Führer der preussischen Landtagsfraktion der Deutschen Volkspartei, Dr. Leidig, das Wort zu einer Verteidigung der preussischen Koalitionspolitik. Nach seiner Ansicht war die Frage, ob ein Einbehold gebildet werden sollte, oder ob mit Hilfe der großen Koalition die nationalen Belange gesichert werden sollten. Für einen Koalitionspartner habe es also keinen anderen Weg gegeben, als den Eintritt der Deutschen Volkspartei in die preussische Regierung. Der Redner wies dann auf die Erfolge hin, die die Beteiligung der Deutschen Volkspartei an der Regierung ges. Die Koalition habe bewirkt, daß Preußen wie ein Staat regiert wurde. Auch Seevergütung habe dieer vorkriegsähnlichen Mitwirkung in seiner ganzen Geschichtsbildung Rechnung müssen. Nach Leidig betriebe die Direktor Wanderrlich die Umverteilungspolitik der Deutschen Volkspartei. Dann ergriß der Parteivorsitzende

### Reichsminister Dr. Stresemann

das Wort zu einer längeren Rede. Der Minister verteidigte zunächst seine Londoner Politik mit schärfstem Nachdruck, und rechtfertigte dann, zur inneren Politik übergehend, sein Eintreten für die Einziehung der Deutschnationalen zur Regierung mit dem gleichen Nachdruck, als die einzige vom staatspolitischen Standpunkt aus gebotene und unbedingt notwendige Politik. Sehr bemerkenswerte Ausführungen machte der Minister zur

### Völkervereinigung.

Der Minister führte hierzu u. a. an: „Wir stehen vor der wichtigen Entscheidung über den Eintritt Deutschlands in den Völkerverein. Und hier gehen die Auffassungen auseinander. Es können zwar vier gewichtige Gründe gegen den Völkerverein vorgebracht werden, wir kommen aber nicht vorbei an den Stimmen der deutschen Minderheiten im Auslande, denen wir nicht nur als Rechtsanwält, sondern auch als Richter zur Seite stehen müssen. Die Frage der deutschen Minderheiten ist eine deutsche Frage.“

Die große Kulturgemeinschaft der Deutschen ist geblieben. Man kann wohl die Grenzen ändern, aber nicht die Herzen. Nachdem man uns zum Eintritt in den Völkerverein eingeladen hat, sind wir dazu bereit, wenn wir die Sicherheit haben, daß wir als gleichberechtigte Großmacht eintreten. Selbstverständlich können wir auch keine Verpflichtungen übernehmen, die nicht mit der militärischen Machtlosigkeit Deutschlands vereinbar sind. Wir werden auch keine Erklärungen abgeben, die eine moralische Belastung bedeuten. Wir fordern weiter das Recht kolonialer Betätigung in der Welt. Wir können wohl mit den Waffen unterliegen, aber wir haben die Berechtigung, den Kopf so hoch zu tragen, wie irgend ein anderes Volk in der Welt.“

Der Rede Dr. Stresemanns folgte eine stürmische Debatte. Von einer Erörterung wurde auf einstimmigen Beschluß abgesehen. Darauf wurde der durch den Zentralvorstand vorgelegte Wahlaufruf für angenommen erklärt. Mit dem Deutschland und einem Hoch auf Dr. Stresemann und die Partei schloß der Parteitag. Der nächste Reichsparteitag findet in Köln statt.

## Aus der Wahlbewegung.

### Die Reichsliste der Zentrumspartei.

Der Reichsparteivorstand der Zentrumspartei hat die ersten Stellen der Reichslisten mit folgenden Bewerbern besetzt: 1. Reichsminister a. D. Peter Spahn, 2. Frau Hedwig Dransfeld, 3. Schriftsteller Adam Koerber, 4. Ministerialrat Frau Weber, 5. Oberlehrer Hermann Hofmann-Ludwigsheim, 6. Ministerialrat Wegmann, 7. Rechtsanwalt Lammers.

### Reichszentraler Marx

ist von seiner Partei für den Wahlkreis Düsseldorf-Ost als Spitzenkandidat aufgestellt worden. An zweiter und dritter Stelle des gleichen Kreises kandidieren Reichsminister a. D. Giesberts und Generaldirektor Schlaad-Diffendorf. In Düsseldorf-West kandidieren Dr. Bell, Wieber und Ribaner. In Köln kandidieren: Schriftleiter Zoos, Lehrerin Teusch, Gewerkschaftsleiter Effer.

Die Reichsliste der Deutschen Demokratischen Partei beginnt mit folgenden Namen: 1. Bäumer, Frau Dr. Cerrud, Ministerialrat, 2. Erkelenz, Anton, Schriftleiter, 3. Fischer, Hermann, Rechtsanwalt, 4. Haas, Ludwig, Staatsrat a. D., 5. Schneider, Gustav, Bundesvorsitzender des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, 6. Meyer, Oscar, Staatssekretär a. D., 7. Schuldt, Otto, Eisenbahninspektor, 8. Fisch, Dr. Aders.

Die preussische Landesliste der Deutschen Demokratischen Partei enthält u. a. folgende Namen: 1. Schreiber, Walther, Rechtsanwalt, Dr. Halle, 2. Dönhoff, Frau Martha, Rentnerin, Doct Westfahlen, 3. Preuß, Hugo, Reichsminister a. D., 4. Ringes, Gustav, Vorsitzender des Gewerkschaftsverbands deutsche Arbeiter, Angestellten- und Beamtenvereine, Berlin, 5. Wachorst, de Wente, Bauernvereinsführer, Vorsitzender des Deutschen Bauernbundes, Berlin.

### Bürgerlicher Bürgerkrieg in Bayern.

In Augsburg und verschiedenen anderen schwäbischen Städten haben die Deutschnationalen Volkspartei die Deutsche Volkspartei, die Bayerische Volkspartei, die Demokratische Partei und die Nationalliberale Landespartei für die bayerischen Gemeindevahlen die Listenverbindung beschloffen. Gleichzeitig wurde unter den genannten Parteien die Wahrung des Bürgerfriedens auch für die Reichstagswahlen beschlossen.

## Politische Rundschau

— Berlin, den 15. November 1924.

Der neue Chef der Marineleitung, Admiral Jenker, hat in Hamburg dem Präsidenten des Senats, Bürgermeister, einen Besuch abgestattet.

Die unter der Führung des Staatssekretärs von Brenner stehende deutsche Delegation zum Abschluß eines Handelsvertrages zwischen Deutschland und Rußland ist in Moskau eingetroffen.

Das vor kurzem ernannte Mitglied des Verwaltungsrats der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, Eisenbahndirektionspräsident Sarre, ist in Berlin im Alter von 69 Jahren gestorben. Sarre war lange Jahre Leiter des Eisenbahngeneralamtes in Berlin.

Der badische Weizsäcker in Berlin, Werk. Ges. Rat Dr. Friedrich Meiser, ist auf sein Ansuchen in den Ruhestand versetzt worden.

In Bayern sind von insgesamt 72 000 Schwertriebslokomotiven nur etwa 1/3 Prozent ohne Arbeit.

Keine Haftentlassung des Generals v. Nathusius. Das Kriegsgericht in Lille hat das Gesuch des Generals v. Nathusius um vorläufige Haftentlassung abschlägig beschieden. Der Verhaftete wurde dann von den gegen ihn erhobenen Anklagen und über den Gang des Verfahrens in Kenntnis gesetzt. Die Verhandlung wird am Donnerstag, den 25. November, in Lille stattfinden. Rechtsanwält Nikolai aus Metz, der Verteidiger des Generals, hatte mit diesem im Erlaubnis der Militärbehörde eine einstündige Unterredung. Der General betonte seine Unschuld und hofft, sich von der Anklage, die auf ihm lastet, vor dem Kriegsgericht vollständig reinigen zu können.

Die deutsche Industrie fordert weitere Steuerermäßigung. Die Hauptauschüsse der Deutschen Industrie und der Vereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände haben in einer gemeinsamen Sitzung eine Forderung nach weiterer Steuerermäßigung aufgestellt. Im einzelnen wird verlangt:

Die Umsatzensteuer muß noch viel mehr ermäßigt, der Export viel mehr begünstigt werden. Die Zugsteuer und ähnliche Steuerarten, wie z. B. die Anlagesteuer und dergleichen, müssen noch viel weiter abgebaut werden.

Die Einkommens- und Körperschaftsteuer muß nach Ablauf des Jahres 1924 richtig veranlagt werden. Im Jahre 1925 dürfen die Vorauszahlungen nicht mehr in der bisherigen Art erhoben werden. Die Vermögenssteuer muß nach ganz anderen Bewertungsgrundsätzen gestaltet werden.

Die Gemeindegewerbesteuer sind unter allen Umständen zu ermäßigen. Bei den Eisenbahngütertarifen ist eine abschließende weitere Ermäßigung um mindestens 15 Prozent dringender und erforderlich. Die derzeitige Tariflage ist für die Wirtschaft auf die Dauer untragbar.

Die Hauptauschüsse halten die Erfüllung dieser Forderung als erste Voraussetzung für eine Preisfrenkung.

## Rundschau im Auslande.

Der Prozeß gegen Karl Jaworski, der das Attentat auf den österreichischen Bundeskanzler Dr. Seipel verübt hat, findet am 1. Dezember vor dem Wiener Schöffengericht statt.

Das jugoslawische Kabinett Paschich hat die Autonomie Kroatiens und Slavoniens, die auf Wunsch der Kroaten von der Regierung Daruivodisch verweigert worden war, aufgehoben.

Der langjährige Einzelrichter der englischen liberalen Partei, Kapitän Wedgwood-Bell, und eine Anzahl liberaler Abgeordneter lehnen es ab, die Führung von Lloyd George im Unterhaus anzunehmen.

Der Student Ramba, der in Tokio verhaftet wurde, den japanischen Prinzregenten zu ermorden, wurde zum Tode verurteilt.

### Der englische Pazifist Morel.

Der bekannte englische Vorkämpfer des Friedensgedankens und Abgeordneter der Arbeiterpartei Edmund Morel, der vor einigen Tagen auf einen Spaziergang von 52 Jahren gealtert, ist in London im Alter von 82 Jahren gestorben. Morel war einer der glänzendsten und unerschrockensten Führer der ältesten Friedensbewegung und unerschrockenem Auftreten gegen alle Mißbräuche und Ungerechtigkeiten in den letzten Jahren bekannt. Vor 25 Jahren erregte seine Enthusiasmus über die Ausbeutung und Mißhandlung der Eingeborenen in Belgisch-Kongo lebhaftes Aufsehen. Gleichzeitlich wandte er sich aber, zusammen mit Lloyd George, gegen die von englischen Truppen im Burenkrieg begangenen Gräueltaten. In Deutschland ist Morel besonders als Weltkämpfer

kriegsschuldige von der Meinung Deutschlands bekannt geworden. Schon bald nach Kriegsende er auf die Kriegsschuld der Ententeöffentlich, in denen besonders gegen Grey und Churchill scharf vorging. In zahllosen Imperialismus und Handelsneid verantwortlich der jenseitigen Schatzkanzler Winston Churchill, den er als „Kriegsbekehrer“ brandmarkte. Bei den jüngsten Jahren wurde er mit noch größerer Mehrheit gewählt. Im Vorjahre machte er eine längere Studienreise durch Deutsch-

### Revolverhölzer in mexikanischem Parlament.

In der mexikanischen Kammer kam es dieser Tage zu einer wilden Revolverhölzer. Der Führer der Agrarpartei, General José Santos, verlangte von dem Abg. Wahmann beleidigend Angriffe, die dieser in einer Rede vor dem General ausgesprochen haben soll. Beide Gegner mit dem Revolver in der Hand die Wunde aufgeführt haben. Nun setzte eine allgemeine Schießerei ein, bei der über 200 Schüsse abgefeuert wurden. benachbarten Straßen leer, während der Abg. Morones und der Abg. Guerrero tödlich verwundet dalagen.

## Handelsteil.

— Berlin, den 14. November 1924.

Am Weizenmarkt konnten die europäischen Käufer wieder ansetzen, besonders das englische Pfund lag

Am Effektenmarkt zeigte sich die Stimmung freundlich, doch kam am Aktienmarkt nur ein geringes Geschäft in Gang. Das Hauptinteresse setzte sich am Rentenmarkt. Infolge zahlreicher Kaufordern konnten die Renten anziehen. Kreditsanfte hat wieder 1 Goldboden über-

Am Produktmarkt hat auch heute die Geschäftslage keine nennenswerte Veränderung erfahren. Dem Nachfrage gegenüber, da wenig oder gar keine Nachfrage am Markt. Die Nachfrage des Konsums der Geschäftslage ist jetzt still. Hater nur wenig begehrt. Für Futtermittel, Hülsenfrüchte und Dölkarten blieb die Marktfrage gleichfalls ruhig.

## Warenumarkt.

Mittagsbörse. (Amst.) Getreide und Mehlwaren 1000 Kilo, sonst per 100 Kilo in Goldmark ab Stationen Weizen Markt, 214-220, Roggen Markt, 213-217, Sommergerste 224-250, Futtergerste 198-210, Selter Markt, 172-178, Roggenmehl 162-170, Weizenmehl 30 bis 32,50, Roggenmehl 29,50-32,50, Weizenkleie 30 bis 35, 13, Roggenkleie 11,80-12, Reismarkt 400, 12,50, Futtererbsen 19-20, Bohnen 16-18,50, Ackerbohnen 21,50-22, Widen 17-18,50, Lupinen blau 13-14, 15-17, Erbsen alte 12,50-13, neue 18-20, Ackerbohnen 16-17, Erbsen 25,50-26, Trockenkorn 8,50, 8,60, Vollwertige Zucker 8,50 bis 8,70, Kartoffelbuden 18-18,60.

## Seu und Stroh.

(Amst.) Erzeugerpreise für 50 Kilo ab märkischer Station, frei Wagon, für den Berliner Markt in Goldmark: 1-1,5, drahtgewirktes Stroh- und Gerstenstroh (Quadratkilometer) 0,90-1,00, Roggenstroh (mit Stroh gebunden) nach Frachtlage, Säffel 1,30-1,50, handelsüblich, trocken, nicht über 30 Prozent Feuchtigkeit, neu gelagert, Gräsern 2-2,20, gutes Stroh, desgleichen nicht über 10 Proz. Feuchtig 2,95-3,15, Weizenstroh 1,70-1,80, Ackerstroh 3,80-4,30.

## Kartoffelpreise.

(Amst.) Erzeugerpreise für 50 Kilo ab märkischen Stationen. Speisekartoffeln: Weiße 1,80, Rote 2,10, Gelbe 2,70.

## Volkswirtschaft.

Größter Goldkollaps. Nach der bereits im August vorgelegten Goldbilanz der Handelsgesellschaft folgen jetzt die Goldmarkt-Ergebnisse der Dresdener Bank und die Goldmarkt-Ergebnisse der Dresdener Bank ergibt bei einer von Zeitverhältnissen entsprechenden von 100 000 000 Goldmark. Der Aufsichtsrat der Dresdener Bank hat beschlossen, die im Juli 1924 gestiegene Kapital von 975 000 000 Mark auf 78 000 000 Goldmark, d. h. im Verhältnis 12:1 herabgesetzt wird. Die restlichen 22 000 000 Goldmark gleich 28,2 Prozent des Aktienkapitals werden dem gesetzlichen Reservefonds zugewiesen. Die Höhe des Aktienkapitals und der Bank-Kontomodifizierung auf 100 Millionen. Der Aufsichtsrat dieser Bank ist genehmigt die Aufstellung der Goldmarkt-Aktienkapital für den 1. Januar 1924, nach der gestellt und ein ordentlicher Reservefonds von 40 000 000 Goldmark gebildet wird.

## Aus Stadt und Land.

Ein umstürzter Holzdiebstahl ist auf dem Bahnhof von Grob-Zablenwerder entdeckt worden. Dort waren von einer Berliner Firma Grubenholzer in großer Menge aufgelagert worden, von denen nicht weniger als 7000 Stück, das heißt ungefähre 800 Hektometer Holz, entwendet worden. Zur Fortnahme dieser Menge würden 100 weisfähige Führer notwendig sein. Die Angelegenheit ist noch in völliger Dunkel gehüllt.

Vom Spiel in den Tod. Am Hornberg in scharer Handarante. Ein 13-jähriger Knabe schraubte die Kapelle los und brachte die Granate zur Explosion, durch die er getötet wurde.

Die Ausrüstung eines Arbeitsschiffes. Das zur Hebung des in der oberen Adria gesunkenen italienischen Kreuzers „Albatros“ dienende Arbeitsschiff mit 32 Arbeitern — ein altes Schiff ohne Maschine — wurde durch den Sturm vom Unter losgerissen und auf abwärts an der Küste umher. Jetzt wurde es von zwei Schleppern, die nach ihm ausgesandt waren, an der Pomündung aufgehoben, wo es auf einer Sandbank festlag. Zweck wurden die Anwesenheit, schließlich gelang es auch, das Schiff wieder flott zu machen.

Wieder voller Eisenbahnverkehr in Österreich. Nachdem die Streckleitung die Weisung zur Wiederaufnahme des Betriebes gegeben hatte, ist der Verkehr nun wieder in vollem Gang. Auch von Deutschland aus werden Postpakete und Briefsendungen nach und über Österreich hinaus wieder angenommen.

## Kleine Nachrichten.

Die Technische Hochschule in Graz ist wegen mangelnder Randgebungen der Studentenhitze gegen den Professor Leon von dem Rektorat geschlossen worden. Die Schwedische Akademie in Stockholm hat dem Verfasser des Buches „Die Bauern“ den diesjährigen Nobelpreis für Literatur verliehen.

## Aus der Heimat

Spauenberg, 15. November 1924.

§ Auslesen der Stimmlisten. Die Stimmlisten einschließlich im Geschäftszimmer des Rathauses zu jedem mans Einsicht aus. Nach Ablauf der Auslegezeit sind Einsprüche nicht mehr zulässig.

Im goldenen Mythenkranz. Morgen ist auf der „Scholle“ ein fetter Festtag. Die Schwiegereltern

Beigeordneten Herrn Stein, des Schöpfers der Scholle, Reichshauptstelle Deutschlands, Herr Braumeister Mann u. Frau feiern die goldne Hochzeit. Die Eheleute, im 72. bzw. 75. Lebensjahre stehend, zeigen sich noch außerordentlicher Rüstigkeit. Wir gratulieren dem ehrwürdigen Paare zu seinem Gedenktage und dem Verzeu u. wünschen ihm noch einen weiteren gesunden Lebensabend in den Mauern unfer Stadt.

**Wenn man eine Sache verbessern und gleichwohl dabei sparen kann, wird man sich keinen Mühe nehmen.** Deshalb ist auch die Zahl der Deutschen, die dem täglichen Kaffee-Getränk einen Zusatz von „Frank“ gibt, so groß und noch in stetem Wachstum. Die vorzügliche Kaffee-Zusatz verleiht dem Getränk eine schöne Farbe, vollen Gehalt und keinen Geschmack. Durch große Ausgiebigkeit verbilligt er es außerdem, so daß es einem Verlust nur raten kann.

**Wie die Stimmzettel aussehen.** Zu den beschriebenen Reichstagswahlen wie für die Preußenwahlen sind jetzt bereits des preussischen Innenministers die Anordnungen ergangen, und zwar: Die Stimmzettel für den Reichstag tragen den Ausdruck Reichstagswahlen. Die für den Landtag den Ausdruck Landtagswahlen; darunter ist bei beiden der Name des Wahlkreises, also z. B. „Wahlkreis Ostpreußen“, zu setzen. Die Nummer des Wahlkreises wird nicht aufgedruckt, um Verwechslungen mit den Nummern der Wahllooschläge zu vermeiden. Die Vorschläge der einzelnen Parteien werden nicht wie bei der Reichstagswahl am 4. Mai 1924 nebeneinander und untereinander geordneten Feldern aufgeführt, sondern in Querreihen untereinander gestellt. Zur Vermeidung von Verwechslungen der für die Reichstags- und Landtagswahlen bestimmten Stimmzettel durch die Ähnlichkeit und zur leichten Feststellung des Wahlergebnisses sind die dazu berufenen Organe wie bestimmt die für die Reichstagswahlen bestimmten Stimmzettel auf weißem oder weißlichem Papier, die für die Landtagswahlen bestimmten dagegen auf rötlichem Papier gedruckt zu werden.

**Der Postverkehr mit dem besetzten Gebiet.** Die Errichtung der Zollgrenze zwischen dem besetzten Gebiet und dem unbesetzten Deutschland sowie nach der Errichtung eines Innenzolls durch die Besatzungsmächte sind

die Postbenutzer vielfach dazu übergegangen, die Ware nicht mehr in Paketen zu versenden, sondern in Päckchen und Warenproben zu verteilen, um dem hohen Paketzoll zu entgehen. Die große Zahl der umfangreichen Briefsendungen belastet die Vahnposten und die Poststellen in ungenügender Weise und behindert die glatte Abwicklung des ganzen Verkehrs. Nach Aufhebung der Zollschränke ist es wirtschaftlicher, wieder zu der früheren Versendungsart zurückzukehren, weil eine Verteilung von Waren auf verschiedene Päckchen und Warenproben mehr Verpackung verdirbt, und weil auch die für Einzelsendungen aufzubewehenden Gesamtabgebühren in vielen Fällen die Paketgebühren erheblich überschreiten. Auch die Inhaltsangabe auf den Sendungen ist nach Wegfall der Zollschränke nicht mehr erforderlich.

### Aus der Schule fürs Leben. Vom Stickstoff.

Stickstoff ist ein wichtiger Bestandteil der Luft. In der Luft sind etwa ein fünfstel Sauerstoff in vier fünfstel Stickstoff.

Stickstoff ist ein wichtiges Nahrungsmittel für alle Pflanzen. Drum muß man diesen auch, wenn sie gedeihen sollen, Stickstoff zuführen. Durch natürliche und künstliche Düngung können wir den Pflanzen diesen Nährstoff geben.

Bei der Stickstoffdüngung werden häufig Fehler gemacht, die leicht zu erkennen sind.

Man streut zum Beispiel Kalk und den Stickstoffdünger gleichzeitig. Das darf man aber nicht tun; denn Kalk treibt den Stickstoff in die Luft.

Das kann man durch folgenden Versuch leicht nachweisen.

Man nehme einen Holzspan, tauche ihn in Salzsäure und halte ihn über Salmiakgeist (Salmiakgeist ist eine Ammoniakverbindung). Es steigen Dämpfe auf. Diese Dämpfe sind Ammoniak. Salzsäure ist nämlich ein Erkennungszeichen auf Ammoniak.

Dann nehme man Mist und kreue Thomasmehl (ist halb Kalk) darüber. Man wird riechen, daß der Stickstoff in die Luft entweicht.

Verluste an Stickstoff können also vermieden werden, indem man nie Kalk oder Thomasmehl mit Stickstoffdüngern zusammen streut.

Will man ein Land mit Mist oder Jauche düngen, so wähle man sich trübe Tage; denn bei Sonnenschein entweicht der Stickstoff in die Luft. Am besten ist es, bei Regenwetter den Mist auf Land zu fahren und möglichst gleich unterzuadern; denn Wasser und feuchte Erde verschlucken Stickstoff und ziehen ihn in die Erde. Mist auszubreiten und ihn so möglich noch längerer Sonnenstrahlung aussetzen ist Vermeidung, denn die Hitze treibt den Stickstoff in die Luft. Viel Stickstoff geht zahlreichen Landteuten schon auf dem Hofe verloren. Die Misten liegen häufig so, daß sie ständig von der Sonne beschienen werden. Der Mist wird trocken, und der Stickstoff entweicht in der Luft. Das kann vermieden werden, indem man die Misten öfters mit Wasser besprengt, oder schattig anlegt. Jauchegruben sollen gut zugedeckt sein, daß auch da kein Verlust an Stickstoff eintritt.

Anna Salzman n.

### Das Blatt hat sich gewendet.

Als nach langer dunkler Nacht Jenes Wunder ward vollbracht, Das uns wieder schaffte Mut Und aus der Papiergeldflut An den Strand der Rentenmarkt Das erschöpfte Deutschland barg — Sichth erleichtert Klein und Groß: Gott sei Dank! Die sind wir los: Die verfluchten Millionen, Milliarden, Billionen. Jetzt für immer ist vorbei Schlangengessen und Schiebererei, Ehrlichkeit hat wieder Wert: Raffte fühlt sich arg beschwert. Arbeit schafft jetzt wieder Brot, Schi ber kommt in große Not. Es zerrinnt nicht mehr das Geld, Weil es seinen Wert behält: Sparen hat jetzt wieder Zweck!

### Losholz für 1925.

Den Berechtigten, die trotz wiederholter Aufforderung ihren Anspruch auf Losholz nicht angemeldet haben, wird dringend angeimgestellt, dies innerhalb 3 Tagen zu tun. Spätere Vorstellungen dieser Art sind aussichtslos.

Spangenberg, den 13. November 1924

Der Magistrat  
Schier

### Aufwertung von Mündelvermögen.

Eltern, Vormünder, Pfleger, Bistände sind verpflichtet, darauf zu achten, daß die durch die dritte Steuerordnung vorgesehene Aufwertung der Rechte und Forderungen nicht veräumt wird, die zu dem von ihnen verwalteten Vermögen der Kinder und Mündel erfaßpflichtig machen.

Vor allem dürften sie die bis zum 31. Dezember 1924 laufende Anmeldefrist nicht verstreichen lassen.

1. Bei Spartassenaufhaben hat die Anmeldung bis zum 31. Dezember 1924 bei der Spartaße zu erfolgen, bei der das Gut haben besteht. In der Anmeldung ist anzugeben, daß es sich um Mündelgeld handelt, damit eine bevorzugte Berücksichtigung stattfindet.
2. Hypotheken, Grundschulden und Rentenschulden werden ohne Anmeldung auf 15% aufgemert.

Die durch Hypothek gesicherte Forderung kann aber in besonderen Fällen höher aufgemert werden, nämlich wenn die Forderungen auf den Beziehungen zwischen unterhaltberechtigten oder unterhaltspflichtigen Verlonen oder auf den Beziehungen, aus der Auseinanderlegung zwischen Mierb-n, geschiedenen Ehegatten, Eltern und Blittteilberchtigten der Eltern und Kindern beruht oder wenn es sich um eine Restaufgeldforderung handelt, die nach dem 31. Dezember 1918 begründet worden ist.

Bei den zu Kindern- Mündelvermögen gehörigen Hypotheken werden diese Voraussetzungen häufig vorliegen. Der Antrag auf Aufwertung der Hypothekenforderung über 15% hinaus ist bis zum 31. Dezember 1924 bei dem Amtsgericht zu stellen, in dessen Bezirk das Grundbuch geführt wird.

Im Interesse einer ordnungsmäßigen Vermögensverwaltung ist es geboten, die Anmeldung von Aufwertungsansprüchen rechtzeitig und an der richtigen Stelle zu bewirken.

Melsungen, den 6. November 1924.

Kreiswohlfahrtsamt Melsungen.  
Der Vorsitzende, Sarrajin.

### Bekanntmachung.

Montag den 17. und Dienstag den 18. d. Mts. von jeckmal 8—12 Uhr vorm wird die Hauszinssteuer für die Monate Oktober u. November 1924 in der Stadtasse erhoben. Um pünktliche Zahlung wird ersucht, da sonst die üblichen Zuschläge berechnet werden müssen.

Gleichzeitig wird an die Zahlung von rückständigen Obfgeldern, staatlichen Grundvermögenssteuern und Gemeindefteuern erinnert. Am 20. d. Mts. werden weitere Rückhände zangsweise beigetrieben.

Spangenberg, den 6. November 1924.

Die Stadtasse,  
Beishelm.

Rechtsanwalt  
Justizrat v. Ponickau  
Spangenberg  
neben „Hotel zum goldenen Löwen“  
Sprechstunden: 10—12 und 3—7 Uhr  
an Wochentagen

### MAGGI'S Fleischbrüh-Würfel



### Fotograf Telgmann

aus Schwwege ist morgen hier und nimmt von 1 Uhr ab. fotografische Aufnahmen auf. Anmeldungen bei Buchbindermeister S. Böck.

### Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 16. November 1924.

Gottesdienst in:

Spangenberg:

Vormittags 10 Uhr: Pfarrrer Schönwald.

Nachmittags 1/2 2 Uhr: Kreispfarrer Schmitt.

Elbersdorf:

Vormittags 10 Uhr: Kreispfarrer Schmitt.

Schnellrode:

Nachmittags 1 Uhr: Pfarrrer Schönwald.

Verinsabnd in Spangenberg.

Donnerstag 8 Uhr: Jugend- u. Jungmännerverein im St. Pfarrrer Schönwald.

Freitag abend 8 Uhr: Bläserchor. Jugendmarkt Feuch.



### Was?

Sie kennen noch nicht die Patent Erhaco Spange mit dem rechteckigen Schlüssel? Die einzige Spange ohne Reparatur, die kämgen aller Spangen. Sie allein gibt der Frisur erst den eleganten und festen Sitz, ausgezeichnet mit 2 deutschen Reichspatenten sowie Patente in allen Kultur a ten. Geben Sie sofort zum nächsten Geschäft und lassen sich solche kostenlos vorführen. Die Verkaufsstellen erkennen Sie an unfern Erhaco-Plataten im Schaufenster.

Alleinige Erfinder und Fabrikanten:

SANITARIA, Cassel-R., Fernruf 1767



# Brauchen Sie warme Kleidung?

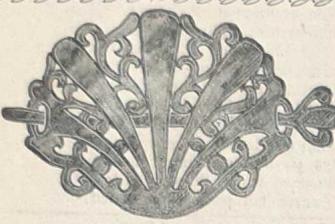
dann beachten Sie diese billigen Preise und Qualitätswaren.

Damen-Mäntel	Strick-Waren	Damen-Wäsche	Trikotagen	Kleiderstoffe	Wäschestoffe
Bäckfisch-Mäntel aus reinwilligen hellen Stoffen ..... 14,75	Damen-Westen gute Wolle ..... 5,-	Tag-Hemd aus gutem Wäschestoff mit Hohlsaum ..... 1,90	Schlupfhosen aus warmen Trikotstoffen 1,50	Kleider-Velour halbare und waschechte Qualität ..... 0,98	Nessel 80 cm. breit gute Ware 0,68
Damenmäntel aus guten Stoffen mit Feizbesatz ..... 19,75	Sportwesten für Damen und Herren reine Wolle ..... 15,-	Nacht-Hemd aus gutem Wäschestoff mit Hohlsaum ..... 5,50	Blaue-Reform-Hosen für Kinder la. Qualität Gr. 40 ..... 2,90	halbw. Kleiderstoffe doppel breit sehr haltbar ..... 1,50	Hemdentuch 80 cm. breit feinfädige Qualität ..... 0,78
Damenmäntel aus feinem Tuch und Velour de laine Stoffen 35,-	Seiden-Jumper in vielen Farben besonders billig ..... 7,60	Bein-Kleid aus la. Wäschestoff und hester Verarbeitung ..... 3,90	Herren-Unterhosen warme gefärbte gute Qualität ..... 3,90	Blusen-Stoffe schöne Streifen in vielen Farben ..... 1,75	Linon 80 cm. breit elegante Qualität ..... 0,98
Frauen-Mäntel aus schwarzen guten Tuch-Stoffen ..... 36,-	Damen-Jacken lange Form reine Wolle 12,-	Unter-Taille mit Stickerel und gutem Wäschestoff ..... 1,50	Damen-Tailen mit langem Arm gute Qualität ..... 1,90	Popeline reine Wolle moderne Farben ..... 3,90	Dowlas 140 cm. breit für Betttücher und Bezüge ..... 1,95

Besonders billig.  
**Gummi-Mäntel**  
 aus Cöperstoffen und guter Gummierung 19,75  
**Ober-Hemden**  
 aus farbigen Zephir mit 2 Kragen und Umschlagmanschett n. .... 6,90

**M. Müller**  
 Spangenberg  
 Telefon 34

Besonders billig.  
**Bett-Vorlagen**  
 schöne Perser-Muster nur ..... 4,50  
**Tisch- u. Kaffeedecken**  
 in wunderschönen Farben 12,50 8,50 6,50 ..... 2,95



**Patent-Erhaco-Sponge**  
 mit dem Drehsteckverschluss.  
 Die Königin aller Spangen!  
 zu haben bei  
**Max Munzer, Friseur**

Sie wußten es noch nicht? ---  
 Gerade für Wollwäsche ist **PERSIL** so schön!  
 All die hübschen modernen Sachen in ihren freundlichen Farben können Sie so bequem waschen. Machen Sie einmal an einem kleinen Stück einen Versuch. Sie werden sich überzeuget sein, wie schön es wird. Natürlich behandeln man Wolle und Reinsachen stets handwarm. Mit Persil gewaschene Wollschachen bleiben locker und weich, verlieren die Form nicht und bekommen ein schönes neues Aussehen.

Inferieren bringt **Gewinn!**

Von Montag, den 17. bis Sonntag den 23. Nov. finden, so Gott will, allabendlich von 8 Uhr ab im Städtischen Saale  
**Evangelisationsversammlungen**  
 statt.  
 Redner: Herr Joh. Bau, Cassel  
 Thema für Montag abend: Licht u. Leben, Nacht u. Tod.  
 Jedermann ist freundlich eingeladen.  
**Eintritt frei.**



**Größte Auswahl!**  
**Billigste Preise!**  
 von 150 Mk. an  
**Wilhelm Keim**  
 Uhrmacher

für die uns anlässlich unserer  
**Vermählung**  
 erwiesenen Aufmerksamkeiten herzlichsten Dank.  
 Spangenberg, den 15. Nov. 1924  
**Willy Gnüg u. Frau**  
 Minna geb. Hartmann.

**Jungdeutscher Orden**  
 Dienstag Abend 1/9 Uhr  
**Bruderabend**  
 bei Valentin Siebert  
 Der Gefolgschaftsmeister

**Zum Totenfest**  
 offerieren alle Arten  
**Trauerschmuck**  
 Kränze von 1 Mk. an  
 Bei Bestellungen liefern wir frei Haus  
 Salzmann'scher  
 Gartenbaubetrieb  
 Fernruf 36.

4 neue eiserne  
**Oefen**  
 12 neue Fenster 105 : 138  
 5 neue Zimmertüren 96 : 198  
 billig zu verkaufen.  
**Obermühle.**

Wir empfehlen uns zur Lieferung von:  
**Kanholz nach Listen**  
 Stollen - Spalier- und Dachlatten  
**Fußboden**  
 mit und ohne Nut und Feder  
**Rauhspund, Fußleisten, Lamberholz, Schalholz**  
**Tischlerholz**  
 An- u. Verkauf von Rund- u. Brennholz jeder Art  
**Lohnschnitt**  
 Billigste Tagespreise auf Anfrage.  
**Heinz & Salzmann**  
 Fernruf 2 Spangenberg Fernruf 2

**Bekantmachung.**  
 Am 23. d. M. nachmittags 5 Uhr findet eine außerordentliche  
**Generalversammlung**  
 im Gasthaus zur „Stadt Frankfurt“ statt.  
**Tagesordnung:**  
 1. Vorlage des Revisionsberichtes.  
 2. Genehmigung der Papierina f Bilanz.  
 3. Festlegung der neuen Geschäftsanteile und Änderung der Satzungen.  
 4. Genehmigung der Goldmarc Eröffnungsbilanz.  
 Spangenberg, den 15. November 1924.  
**Gemeinnützige Kleinhaus Bzverein**  
 „Eigene Scholle“ e. G. m. b. H.

**Der Wahlkampf hat begonnen!**  
 Die Sozialdemokratische Partei ladet für Sonntag, den 16. Novemb r zu der im Saale „Zum Goldenen Löwen“ um 4 Uhr nachm tags stattfindenden  
**öffentlichen**  
**Wählerversammlung**  
 ein. Es spricht Herr  
 Bezirkssekretär **Felgenträbe**  
 über die  
**Reichs- und Landtagswahlen**  
 Die Einwohner von Spangenberg und Umgebung ladet freundlichst ein  
**Sozialdemokratische Partei**  
 Ortsgr ppe Spangenberg

Suchen noch einige  
**Arbeiterinnen**  
 für leichte Beschäftigung  
**M. Woelm A.-G.**